



Hochschwarzwald

Pocketguide • Winterwandern



**Naturpark
Südschwarzwald**

Inhalt

Übersichtskarte mit Tourenübersicht _4

Das Winterwander-Leitsystem _6

Unsere Touren:

Breitnau Roßberggrundweg _8

Höchst & Panoramaweg Eisenbach _10

Feldberg – Drehkopf _12

Zwei winterliche Dörfer _14

Rotrütte in Häusern _16

Fürsattour in Hinterzarten _18

Panoramaweg rund um Saig _20

Weißer Weiten rund um Löffingen _22

Winterzauber in Rothaus _24

Rundwanderung mit Seeblick _26

Bötzberg Panorama Weg _28

Rund um St. Märgen _30

Rund um das malerische Klosterdorf St. Peters _32

Oberaltenweg in Titisee _34

Stressfrei unterwegs _37

Hochschwarzwald

Zum Kuckuck!

Durch die hochwinterliche Jahreszeit im Naturpark Südschwarzwald

Ein flächiger Fußabdruck, der Schnee knirscht unter den Füßen, der Atem dampft, die Luft ist klar.

Genießen Sie auf 300 km gebahnten und gewalzten Winterwanderwegen das Winterwunderland Hochschwarzwald. Entdecken Sie mit den speziell ausgezeichneten und ausgeschilderten Premium Winterwanderwegen die ursprünglichste Schwarzwald-Winterwelt. Diese Winterwanderwege werden täglich gepflegt und laden unterwegs mit zahlreichen Ruhebänken und weiten Ausblicken zum Entspannen ein. Die sonnige und stille Winterbergwelt ist ein wahrer Genuss für Jedermann. Nach erlebnisreichen Wintertagen, laden urige Hütten und Schwarzwaldgasthöfe zum Aufwärmen und Verweilen ein.

Dieser Pocket-Guide bietet Ihnen eine Auswahl der schönsten Wintertouren im Hochschwarzwald – tauchen Sie ein ins Winterwunderland.



- 1** Breitnau
Roßberggrundweg
- 2** Höchst & Panoramaweg
Eisenbach
- 3** Feldberg – Drehkopf
- 4** Zwei winterliche Dörfer
- 5** Rotrütte in Häusern
- 6** Fürsatttour in
Hinterzarten
- 7** Panoramaweg rund um
Saig
- 8** Weiße Weiten rund um
Löffingen
- 9** Winterzauber in Rothaus
- 10** Rundwanderung mit
Seeblick
- 11** Bötzig Panorama Weg
- 12** Rund um St. Märgen
- 13** Rund um das malerische
Klosterdorf St. Peter
- 14** Oberaltenweg in Titisee





Das Winterwander-Leitsystem

Stellen Sie sich die Frage, wie Sie sich in den weißen Weiten des Hochschwarzwalds zu Recht finden sollen? Nachfolgend erläutern wir Ihnen das Winterwanderleitsystem des Naturpark Südschwarzwald.

Zusammen mit dem Naturpark Südschwarzwald wurden in der Schwarzwald-Region speziell ausgeschilderte Winterwanderwege miteinander vernetzt. So stehen Wanderern rund 400 km täglich prä-



parierte Wege zur Verfügung. Dieses Wegenetz hilft den Winterwandern, sich sicher, naturverträglich und ohne Konflikt mit anderen Wintersportlern durch die Landschaft zu bewegen. Die Winterwanderwege

sind alle mit diesem blauen Schild ausgewiesen.



1 Breitnau Roßberggrundweg

Panoramaweg mit Hochgefühl



Verschnittene Bäume

Gut zu wissen

Startpunkt: Tourist-Information Breitnau

Anfahrt: Von Freiburg: B31 in Richtung Donaueschingen, Ausfahrt B500 Richtung Breitnau

Von Donaueschingen: B31 in Richtung Freiburg, Ausfahrt B500 Richtung Breitnau

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn Richtung Neustadt (Schwarzwald) oder Seebriegg, Ausstieg in Hinterzarten, Bus 7216 Ausstieg Breitnau Kirche

Von Donaueschingen: Zug nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn Richtung Freiburg, Ausstieg in Hinterzarten, Bus 7216 Ausstieg Breitnau Kirche

Schöner Panoramaweg am Fuße des Roßbergs mit Ausblick auf St. Peter, St. Märgen, Kandel, Vogesen, Feldberg und bei geeignetem Wetter bis zu den Alpen.

Wir starten den Panoramaweg rund um den Hausberg von Breitnau am Parkplatz an der Tourist-Information im idyllischen Ortszentrum.

Vom Parkplatz gehen wir zunächst ein kurzes, knackiges Stück am **Roßberg 1** hinauf. (Der Weg ist

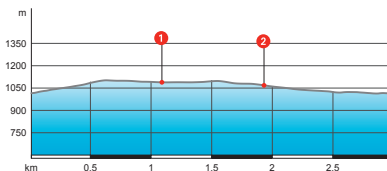
Info

3,0 km

104 hm

1:00h

Kondition



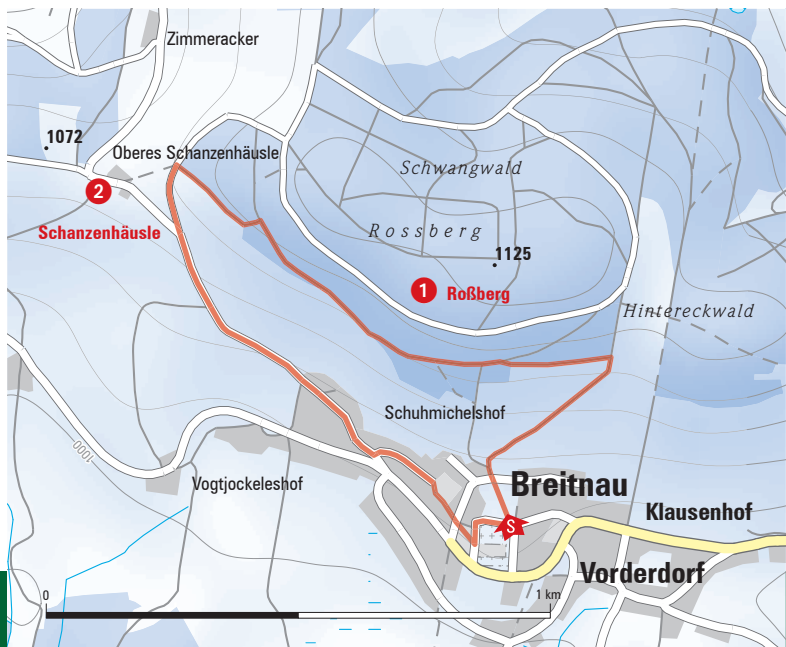
Tourentipp

Auf keinen Fall darf man den hausgemachten Kuchen im Gasthaus Schanzenhäusle verpassen.

gesäumt mit urigen Bauernhöfen, die uns zum näheren Betrachten einladen.)

Unterwegs genießen wir den Ausblick über den Feldberg, den Schauinsland und den Kandel. Wir laufen bis zum **Gasthaus Schanzenhäusle** (2)

(Montag Ruhetag). Von hier aus gehen wir über den Roßbergweg und die Pfarrhofstraße zurück zum Gasthof Kreuz mit immer herrlichen Ausblicken auf das Dörfchen Breitnau. Dann geht es zurück zu unserem Ausgangspunkt.



2 Höchst & Panoramaweg Eisenbach

Alpenpanorama · Dorflädle



Eiszapfenlandschaft

Gut zu wissen

Startpunkt: Sportanlagen Eisenbach

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt Neustadt-Mitte/Eisenbach

Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, Ausfahrt Neustadt-Mitte/Eisenbach

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn Richtung Neustadt (Schwarzwald), Ausstieg Neustadt (Schwarzwald), Bus 7262 Eisenbach, Ausstieg Eisenbach Höchst
Von Donaueschingen: Zug nach Neustadt (Schwarzwald), Bus 7262 Eisenbach, Ausstieg Eisenbach Höchst

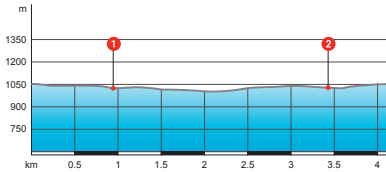
Panoramaweg auf den Höhen von Eisenbach.

Die Route beginnen wir in Eisenbach bei den Sportanlagen am Parkplatz (Straße „Am Sportplatz“). Von hier laufen wir nach 200 Metern links auf den Weg „Höchstberg“.

In Eisenbach-Höchst entdecken wir den urigen **Dorfladen Isolde** 1. In dem netten kleinen Kaufhaus kann man allerlei Spezialitäten aus dem

Info

4,1 km 
 75 hm 
 1:00 h 
 Kondition
 ★☆☆☆☆



Tourentipp

An klaren Tagen
 eröffnen sich uns
 Ausblicke bis zu
 den Alpen!

Schwarzwald kaufen, von Essen bis Souvenirs. Weiter führt uns unsere Route auf den Weg „Tempelacker“. Oberhalb der Oberbrändler Straße verläuft der Panoramaweg. Dieser bietet Natur pur, wenn es die Wetterlage zulässt sogar eine sehr schöne Fern- und Alpensicht.

Diesem Weg folgen wir in Richtung Oberbränd. Der weitere Wegverlauf steigt auf 1.037 m an und führt uns über den Höhenweg zurück zum „Höchst“ ②. Nach Überquerung der Straße geht es für uns über den Höchstberg wieder zum Ausgangspunkt zurück.



3 Feldberg – Drehkopf

hochabenteuerliche Winterlandschaft



Wintergenuss

Gut zu wissen

Startpunkt: Bergwachthütte Neuglashütten

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt B317
 Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, Ausfahrt B317, Richtung Lörrach, Ausfahrt B500 Richtung Schluchsee, Abzweigung Neuglashütten, nach 1 km auf der rechten Seite befindet sich der Parkplatz Bergwachthütte

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn nach Seebrugg, Ausstieg Bärenthal, Buslinie 9007 nach Neuglashütten, Ausstieg Bergwachthäusle

Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Regionalbahn nach Freiburg, Ausstieg Titisee, Regionalbahn nach Seebrugg, Ausstieg Bärenthal, Bus 9007 nach Neuglashütten, Ausstieg Bergwachthäusle

Wunderschöner Panoramaweg um den „Happ“.

Unsere Rundtour beginnen wir an der Bergwachthütte in Neuglashütten. Wir laufen zunächst an der Ortsstraße entlang in Richtung Bärenthal „Schrofen“. Nach ca. 1 km führt uns der Weg links ab zum Götzenberg. Auf diesem Wegstück haben wir einen wunderbaren Blick auf das Hochmoor „Rotmeer“ und das verschneite Bärenthal. Wir laufen oberhalb von Bärenthal um den Drehkopf herum zum Weiler **Happ** 1. Der Wegverlauf ist hier offen und sonnig. Vom Happ aus

Info

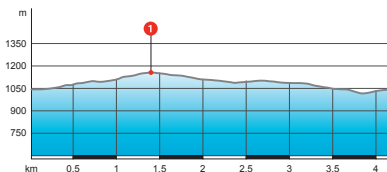
4,2 km

163 hm

1:30 h

Kondition

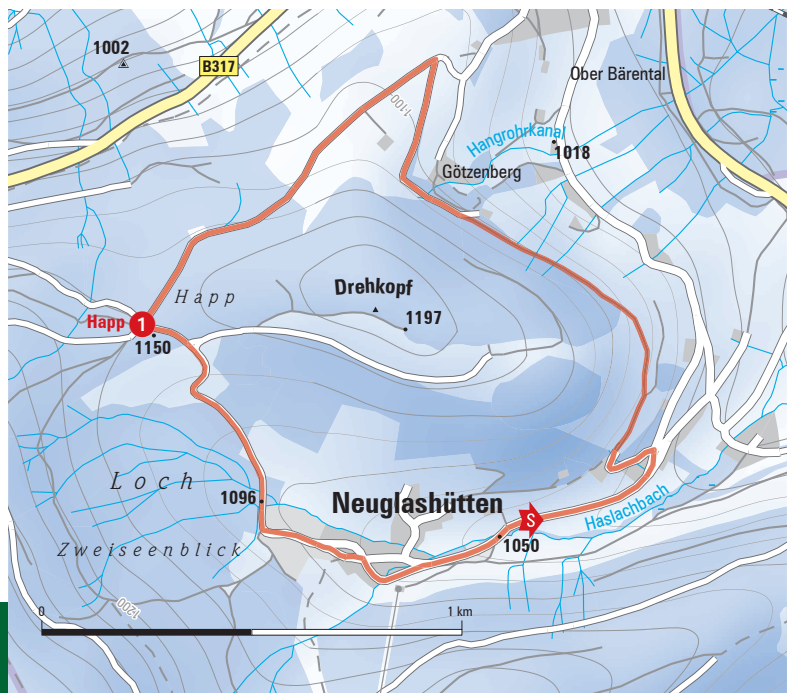
☆☆☆☆☆☆

**Tourentipp**

Im Anschluß unserer Tour können wir das Schnapsmuseum in Bärental besuchen.

gehen wir den Weg bergab, vorbei am alten Skilift Neuglashütten, zurück zum Ausgangspunkt. Einkehrmöglichkeit gibt es beim Start bzw. Ende der Tour zum Beispiel im Höhengasthof „Grüner Baum“

oder in Bärental im Hotel „Adler“. Alternativ können wir die Tour auch in Bärental beginnen. Hier müssen wir zu Beginn der Wandertour den „Berg“ auf den gebahnten Ortsstraßen erklimmen (ca. 1 km).



4 Zwei winterliche Dörfer

Rodelspaß · knirschendes Weiß



Zauberhafte Winterlandschaft

Winterwanderung leicht bergauf von Friedenweiler nach Kleineisenbach.

Gut zu wissen

Startpunkt: Friedenweiler

Anfahrt: Von Freiburg: B31 in Richtung Donaueschingen/Titisee-Neustadt- auf K4964 fahren

Von Donaueschingen: B31 in Richtung Freiburg- Ausfahrt Richtung Eisenbach/ Röttenbach

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn nach Neustadt (Schwarzwald), Bus 7262, Ausstieg Friedenweiler Kirche
Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Bus 7262, Ausstieg Friedenweiler Kirche

Wir starten unsere Tour an der **Pfarrkirche St. Johannes Baptist 1** in Friedenweiler. Von dort aus laufen wir die Peter-Thumb-Straße entlang, vorbei am Haus des Gastes (Tourist-Information) bis wir auf die Kleineisenbachstraße kommen. Dieser folgen wir bis wir zu unserer linken Hand einen **Rodelhang 2** entdecken. Weiter gehts auf der Kleineisenbachstraße Richtung Norden, an einer Kreuzung entdecken wir den historischen **Schafhof Friedenweiler 3**. Nach kurzer Verschnaufpause folgen wir aber der Kleineisenbach-

Info

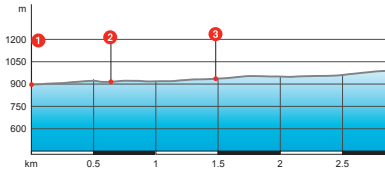
2,9 km

112 hm

1:00h

Kondition

☆☆☆☆☆☆



Tourentipp

Wir empfehlen einen Schlitten mitzunehmen, da wir an einem Rodelhang vorbeikommen.

straße vorbei am Bruckerwald bis wir unser Ziel Kleineisenbach erreicht haben. Die Rückfahrt ist mit dem

Bus möglich mit KONUS kostenlos. Der Fahrplan ist bei der Tourist-Information Friedenweiler erhältlich.



5 Rotrütte in Häusern

hochabenteuerliche Natur



Zauberhafte Winterlandschaft

Gut zu wissen

Startpunkt: Wittlisberger Kapelle, Häusern

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt B31/B500 Richtung Waldshut-Tiengen/Schluchsee, Ausfahrt B500 Richtung Schluchsee/Waldshut-Tiengen

Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, Ausfahrt B31/B500 Richtung Waldshut-Tiengen/Schluchsee, Ausfahrt B500 Richtung Schluchsee/Waldshut-Tiengen




ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn bis Seebrugg, Bus 7319 Richtung Häusern, Ausstieg Häusern B500

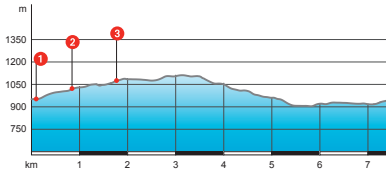
Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn Richtung Freiburg, Ausstieg Titisee, Höllentalbahn Richtung Seebrugg, Ausstieg Seebrugg, Bus 7319 Richtung Häusern, Ausstieg Häusern B500

Wunderschöne Winterwanderung rund um die Wittlisberger Kapelle.

Wir starten unsere Winterwandertour beim Wanderparkplatz an der **Wittlisberger Kapelle 1**. Hier können wir die Tour auch nochmals auf einem Übersichtsplan anschauen. Der Rotrütteweg führt langsam ansteigend zur **Rotrütte 2** vorbei an der **Reinholdhütte 3**. Von hier haben wir bei gutem Wetter einen Blick auf Höchenschwand und das Alpenpanorama. Bei dem Wegekrenz „Sandgrube“ sind wir bereits auf 1080müM. Hier führt der Weg rechts hoch bis zum Anschluss Althütte. Hier besteht die Möglichkeit weiter Richtung Blasiwald zu wandern. Der Rundweg verläuft allerdings wieder zurück zur Sandgrube. Hier befinden wir uns auch auf einem Teilstück des Schluchtensteigs. Der Weg führt auf dem Neuen Blasiwaldweg weiter bergab. Hier halten wir uns links und bleiben auf dem Weg. Wir folgen dem Kurvenverlauf. Nach einigen Metern achten wir auf die Wegbeschilderung

Info

7,5 km 
 277 hm 
 2:30h 
 Kondition
 ★★★★★☆☆



Tourentipp

Gönnen Sie sich nach der Wanderung einen Blick in die Wittlisberger Kapelle.

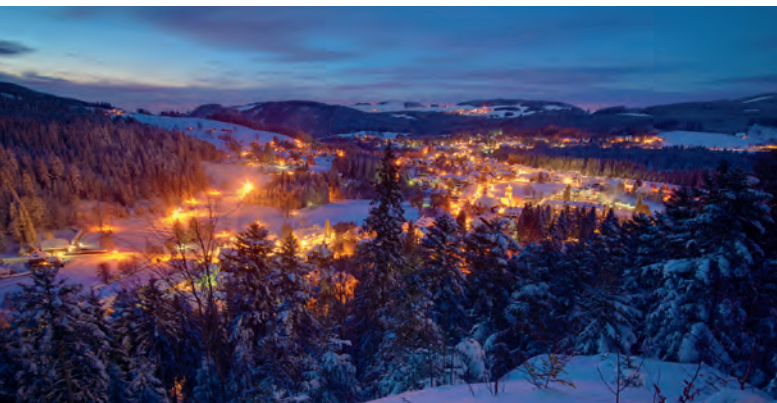
und biegen ab in den „Schönenbachweg“. Wenn wir aus dem Wald kommen, biegen wir direkt links in den Weg ein. Dieser führt uns wieder Richtung Häusern zurück. Nach ein paar Metern können wir Häusern schon wieder erkennen und auch der

Albtausee ist einen Blick wert. Links am Berg erkennen wir dann auch wieder unseren Ausgangspunkt der Wanderung, die Wittlisberger Kapelle. An der Straße angekommen führt der Weg links die letzten Meter hoch zum Wanderparkplatz.



6 Fürsattour in Hinterzarten

dampfender Atem · knackige Tour



Hinterzarten bei Nacht

Gut zu wissen

Startpunkt: Kurhaus Hinterzarten
Anfahrt: Von Freiburg: B31 in Richtung Donaueschingen, Ausfahrt B500 in Richtung Triberg/Furtwangen/St.Märgen/Breitnau/Hinterzarten
 Von Donaueschingen: B31 in Richtung Freiburg, Ausfahrt B500 in Richtung Triberg/Furtwangen/St. Märgen/Breitnau/Hinterzarten
ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn Richtung Neustadt (Schwarzwald) oder Seebrugg, Ausstieg Hinterzarten
 Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn Richtung Freiburg, Ausstieg Hinterzarten

Winterliche Tour mit Feldbergblick.

Wir starten unsere Tour am Kurhaus in Hinterzarten und folgen dann dem Windeckweg in Richtung **Ospelehof 1**. Am Windeck angekommen biegen wir links ab in Richtung **Säbelthoma 2**. Auf diesem Weg haben wir einen wunderschönen Blick auf den Feldberg.
 Wir folgen dem Ospelewaldweg und biegen dann rechts in Richtung Fürsatt und Häuslebauernhof

Info

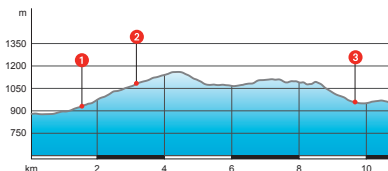
10,7 km

404 hm

4:30 h

Kondition

★★★★☆☆

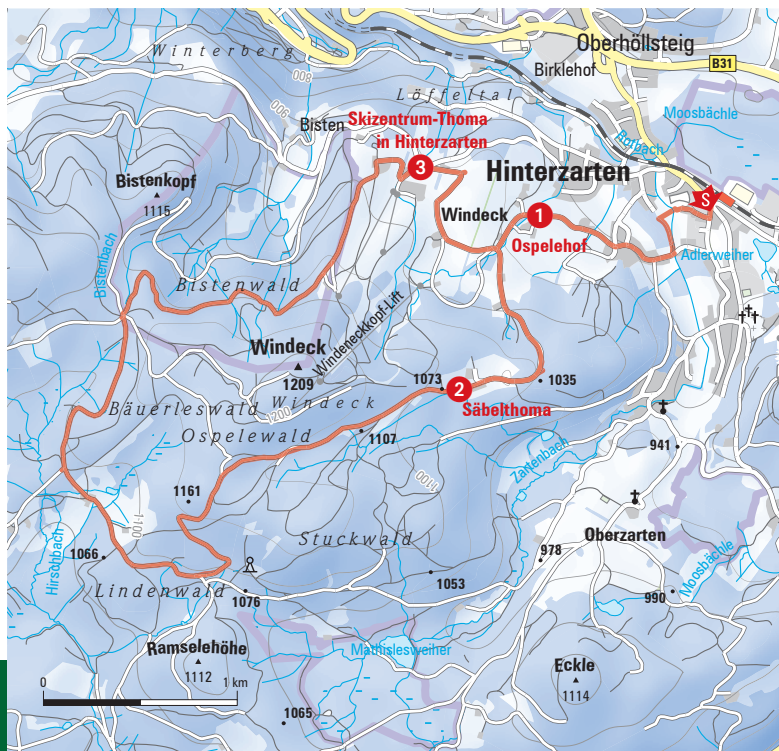


Tourentipp

Schauen Sie doch im Hinterzarter Skimuseum vorbei und erfahren Sie mehr über die Wiege des Skisports.

ab. Von dort aus geht es auf dem oberen Bistenwaldweg, der parallel zur Loipe verläuft, hinunter zu den **Thomaliften** 3. Wir nehmen die

letzte Anhöhe und genießen einen Blick auf Hinterzarten mit der Adlerschanze. Nun geht es bergab zurück zur Ortsmitte.



7 Panoramaweg rund um Saig

Rodelspaß · verschneite Wälder



Blick auf Saig

Gut zu wissen

Startpunkt: Haus des Gastes, Saig, alternativ: Wanderparkplatz Rotkreuz

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt B317/B500 Richtung Schluchsee/Lenzkirch, Ausfahrt B315 nach Lenzkirch/Saig/Falkau), Ausfahrt Saig

Von Donaueschingen: B31 nach Freiburg, Ausfahrt B317/B500 Richtung Schluchsee/Lenzkirch, Ausfahrt B315 nach Lenzkirch/Saig/Falkau), Ausfahrt Saig

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn nach Neustadt (Schwarzwald) oder Seerugg, Ausstieg in Titisee, Bus 7257 nach Seerugg, Ausstieg Rotkreuz oder Saig Ochsen

Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Bus 7252 nach Seerugg, Ausstieg Rotkreuz oder Saig Ochsen

Wunderschöner Panoramaweg auf der Höhe.

Wir starten unsere Tour am Haus des Gastes in Saig.

Wir folgen der Titiseestraße bergauf in Richtung Sportplatz und Saiger Höhe.

Alternativ haben wir die Möglichkeit rechts in den Hochfirstweg abzubiegen und einen Abstecher zum Hochfirstturm zu machen. Es gibt mehrere Möglichkeiten den Hochfirst zu „erklimmen“. Wir empfehlen die Route über den Turmweg vorbei am Luchsenfelsen. Am Hochfirstturm angelangt werden

Info

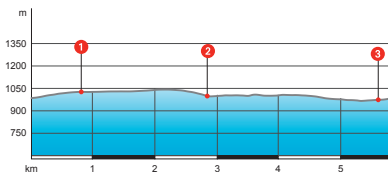
5,8 km

100 hm

2:00 h

Kondition

☆☆☆☆☆☆



Tourentipp

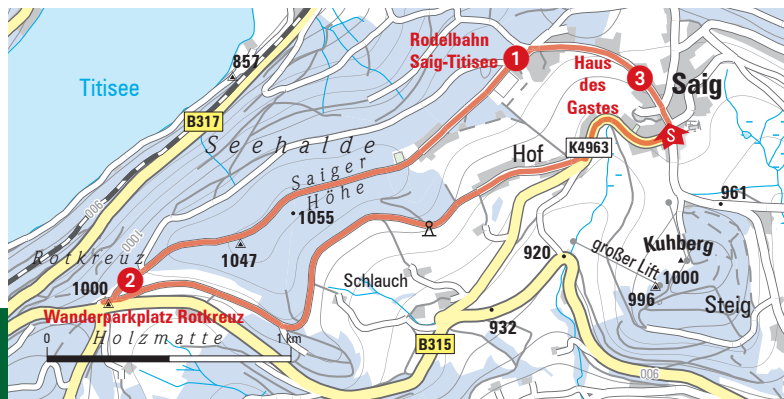
Für jeden Rodelfan ist es ein Muss, einen Schlitten mitzunehmen.

wir mit einem tollen Ausblick über den Schwarzwald belohnt (Betreten auf eigene Gefahr). Der Weg hinauf auf über 1200 Meter Höhe wird im Winter geräumt. Zurück zu unserer eigentlichen Route. Sobald wir die Wegkreuzung Titiseestraße/Saiger Höhe erreicht haben, biegen wir links in den Weg „Saiger Höhe“ ab. Direkt bei der Kreuzung entdecken wir die **Rodelbahn Saig-Titisee** ①, rasanter Rodelspaß ist hier garantiert.

Von hier folgen wir dem Weg „Saiger Höhe“ bis zur Saigerhöhe auf 1055 Meter Höhe. Danach verläuft

die Tour leicht abschüssig durch den von Schnee überzuckerten Wald bis zum **Wanderparkplatz Rotkreuz** ②. Hier hätten wir unsere Tour alternativ starten können. Jetzt laufen wir gemütlich auf einem fast ebenen, sonnigen Sträßchen über den Schlauch nach Hof. Zu unserer Linken der mächtige Waldrand und zu unserer Rechten eine zauberhaft verschneite Wiese. Von Hof aus führt uns der Wanderweg direkt zur Ortsmitte von Saig.

Am **Haus des Gastes** ③ haben wir die Möglichkeit uns beim Eisstockschießen zu probieren.



8 Weiße Weiten rund um Löffingen

Weitblick · schönster Schwarzwald



Verschneite Felder

Winterwanderung rund um Löffingen.

Gut zu wissen

Startpunkt: Ortsmitte Löffingen

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt Löffingen

Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, Ausfahrt Löffingen

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn bis Neustadt (Schwarzwald), Regionalbahn nach Donaueschingen, Ausstieg Löffingen
Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Ausstieg Löffingen

Unsere Tour beginnen wir im historischen Ortskern von Löffingen und laufen zunächst durch das Mailänder Tor zum Schneekreuz. Die **Witterschneekapelle** ① ist ein bedeutender Wallfahrtsort. Die Geschichte des Witterschneekreuzes: Im Winter 1740 geriet ein Wanderer auf der Kuppe, welche schon im 11. Jahrhundert „Itirsne“ später „Witarsne“ genannt wurde, in einen Schneesturm. In seiner Not gelobte er dort ein Kreuz er-

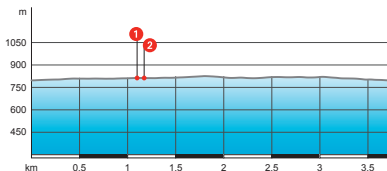
Info

3,7 km

50 hm

1:00 h

Kondition



Tourentipp

Ein kulinarisches Highlight in Löfflingen ist das Café Naschwerk – hier gibt es sehr leckeren hausgemachten Kuchen.

richten zu lassen, wo ihm Rettung zu teil würde. An der Stelle der **Wallfahrtskirche** 2 hörte er eine Glocke von Löfflingen und vorbeikommende Holzfäller nahmen ihn mit in die Stadt. Der Mann hielt sein Gelübde. Im Verlauf der Jahre kamen immer mehr Pilger zum Witterschneekreuz. 1792 wurden eine offene Kapelle, 1846/47 die jetzt

„alte“ Holzkapelle und 1894 -1897 die heutige Wallfahrtskirche im neuromanischen Stil errichtet. Von hier gehen wir in Richtung der Siedlung Stettholz und weiter über Stettbach, Röte zum Oberwiesenberg. Über die Hohlgasse kehren wir zurück zum Ausgangspunkt nach Löfflingen.



9 Winterzauber in Rothaus

glitzernde Weite · Heimatmuseum



Heimatmuseum „Hüsli“

Gut zu wissen

Startpunkt: Heimatmuseum „Hüsli“
Rothaus

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt B317/B500 Abfahrt Schluchsee/Waldshut-Tiengen
Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, Ausfahrt B317/B500 Richtung Schluchsee/Waldshut-Tiengen
Ab Bärenal: B500 Richtung Schluchsee, in Seebrugg Abfahrt L127 Richtung Rothaus/Grafenhausen

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn Richtung Seebrugg, Ausstieg Schluchsee, Bus 7343/7342, Ausstieg Rothaus (Grafenhausen)
Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn Richtung Freiburg, Ausstieg Titisee, Höllentalbahn Richtung Seebrugg, Ausstieg Schluchsee, Bus 7343/7342, Ausstieg Rothaus (Grafenhausen)

Wir wandern zwischen schneebehangenen Bäumen, entlang am winterlichen Schluchtsee und genießen eine herrliche Aussicht.

Vom Heimatmuseum „Hüsli“ **1** aus laufen wir geradewegs auf den Alpenblickweg. Wir folgen ihm bis hinein in den Kapellenwald. Wir bleiben auf dem Weg, der nun eine ausgedehnte Rechtskurve macht, bis wir rechts auf den Kapellenweg abbiegen. Der Kapellenweg geht in den Saatschulweg über und wir genießen die wunderschönen Eiszapfen, die von den Bäumen hängen und den glitzernden Schnee in den

Info

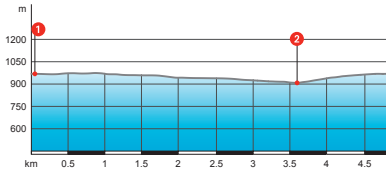
4,8 km

72 hm

1:30h

Kondition

☆☆☆☆☆☆

**Tourentipp**

Wir wärmen uns anschließend bei einem Besuch im Heimatmuseum „Hüsli“ auf.

Ästen. Nachdem wir am Jugendzeltplatz vorbeigelaufen sind, biegen wir rechts in den Schlüchtseeweg

ab. Er leitet uns am schimmernden **Schlüchtsee** 2 vorbei und dann zurück zu unserem Startpunkt.



10 Rundwanderung mit Seeblick

Winterlandschaft · glitzernder See



Amalienruhe

Gut zu wissen

Startpunkt: Bahnhof Schluchsee

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt B31/B500 Basel/Feldberg/Waldshut-Tiengen/Schluchsee, Ausfahrt B500 Schluchsee/Waldshut-Tiengen

Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, Ausfahrt B31/B500 Basel/Feldberg/Waldshut-Tiengen/Schluchsee, Ausfahrt B500 Schluchsee/Waldshut-Tiengen

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn nach Seebriegg, Ausstieg Schluchsee

Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn nach Freiburg, Ausstieg Titisee, Höllentalbahn nach Seebriegg, Ausstieg Schluchsee

Wunderbare Winterwanderung mit Blick auf den vereisten Schluchsee.

Wir beginnen die Winterwanderung am Bahnhof Schluchsee. Sie führt uns über den Seerundweg nach Aha.

Unterwegs können wir die wunderbare Sicht auf den zugefrorenen Schluchsee und die Winterlandschaft genießen.

Die **Amalienruhe** ①, eine Landzunge mit Schutzhütte, lädt uns zum Verweilen und Genießen ein. Schon zu Zeiten als der Tourismus am **Schluchsee** ② noch in den Kinderschuhen steckte, errichtete man auf dem charakteristischen Felsvorsprung einen „Bellevue-Pavillon“. Von hier führt uns der Weg auf direktem Weg nach Aha. Hierbei genießen wir den Blick auf den verschneiten Feldberg oder den Unterkrummenhof. In Aha angekommen, nutzen wir kurz nach dem Hotel Auerhahn die Unterföh-

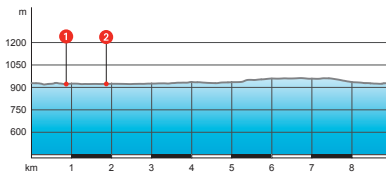
Info

8,9 km

102 hm

1:45 h

Kondition



Tourentipp

Von Aha können wir auch mit dem Bähnle zurückfahren.

zung um die Straße zu queren. Wir kommen am Bahnhof Aha vorbei. Von hier fahren stündlich Züge Richtung Schluchsee. Nach der Unterführung gehen wir hinter dem Hotel Auerhahn über den Bahnhofparkplatz auf dem Schlageterweg zurück Richtung Schluchsee. Kurz

vor Schluchsee überqueren wir bei der Kreuzung B 500/L156 Richtung Fischbach die Straße und gehen kurz nach der Überquerung durch die Unterführung nach rechts und bei der Pension am See gleich wieder links Richtung Bahnhof Schluchsee.



11 Bötzing Panorama Weg

Winterzauber · Domstadt St. Blasien



Dom St. Blasius

Gut zu wissen

Startpunkt: Haus des Gastes, St. Blasien

Anfahrt: Von Freiburg: B31 nach Donaueschingen, Ausfahrt B317/B500 Richtung Waldshut-Tiengen/Schluchsee/Lenzkirch, Ausfahrt B500 Richtung Schluchsee/Waldshut-Tiengen, Ausfahrt Richtung Menschenschwand/St. Blasien




Von Donaueschingen: B31 nach Freiburg, Ausfahrt B317/B500 Richtung Waldshut-Tiengen/Schluchsee/Lenzkirch, Ausfahrt B500 Richtung Schluchsee/Waldshut-Tiengen, Ausfahrt Richtung Menschenschwand/St. Blasien

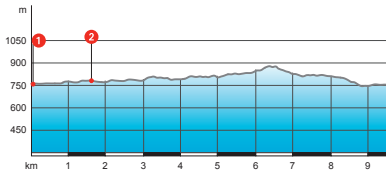
ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn bis Seebrugg, Bus 7319 nach St. Blasien
Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn Richtung Freiburg, Ausstieg in Titisee, Höllentalbahn Richtung Seebrugg, Ausstieg Seebrugg, Bus 7319 nach St. Blasien

Rodelspaß und ein Besuch beim Wildgehege – alles rund um die Domstadt St. Blasien.

Hinaus aus der Tourist-Information in die herrlich frische Winterluft. Auf der Fürstabt-Gerbert-Straße laufen wir zunächst am **Dom 1** vorbei und dann über die Albbücke. Wunderschön glitzert das Wasser im Sonnenlicht. Bei der Volksbank biegen wir rechts auf die Hauptstraße ab. Noch einmal geht es links ab – in die Friedrichstraße und dann wieder die nächste links in die Bötzingstraße. Ab hier laufen wir bis zum Unteren Philosophenweg.

Info

9,6 km 
 322 hm 
 2:50h 
Kondition
 ★★★★★

**Tourentipp**

Nach einer heißen
 Schokolade, geht's wieder
 hinaus ins tiefe Weiß.
 Rodeln bringt nicht nur
 Kindern Freude!

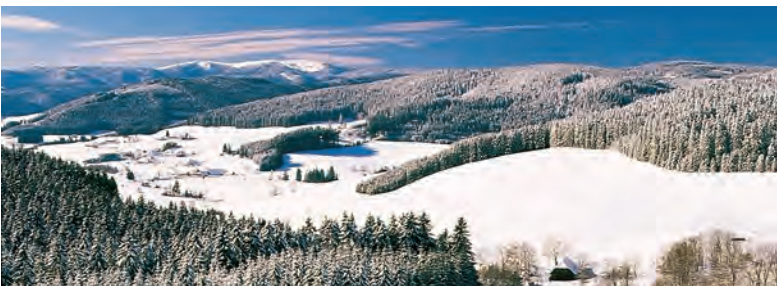
Dieser Weg führt uns direkt auf die Muchenländerstraße. Von hier aus können wir abkürzen indem wir bergab in den Ortskern zurück laufen. Wir können aber auch rechts zum **Wildgehege** ② und weiter über den Grenzweg auf die Glashofsäge

wandern. Nach dem Sägewerk geht es ca. 250m bergauf. Aber die Aussicht belohnt uns für den Aufstieg. Anschließend geht es links den Dreiländerweg – wunderschön entlang der „Alb“ – zurück nach St. Blasien.“



12 Rund um St. Märgen

winterlich · Panorama



Blick über die Höhen

Knirschender Schnee, verschneite Winterlandschaft – der Winterwandergenuss im Hochschwarzwald kann beginnen!

Gut zu wissen

Startpunkt: Ortskern von St. Märgen

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Richtung

St. Märgen/Buchenbach/Burg

Von Donaueschingen: B31 Richtung

Titisee-Neustadt/Hinterzarten, Ausfahrt Richtung St. Märgen/Buchenbach/Burg

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn nach Kirchzarten

Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn Richtung Freiburg, Ausstieg Kirchzarten

Von Kirchzarten: Bus Linie 7216 Richtung St. Märgen, Ausstieg Haltestelle Post St. Märgen

Wir beginnen die Wandertour im Ortskern von St. Märgen und laufen zunächst über weite Felder leicht bergauf zum Aussichtspunkt bei der **Rankmühle 1**. Da in unmittelbarer Nähe des Rankhofes nicht ausreichend Wasser für den Betrieb einer Mühle vorhanden war, wurde die Mühle Mitte des 18. Jahrhunderts ca. 700 m vom Hof entfernt errichtet. Von der Rankmühle hat man einen wunderschönen Ausblick in Richtung St. Märgen und die umliegenden Schwarzwaldberge. Die Tour führt uns anschließend an den Sportplätzen der Schwarzwaldhalle vorbei und wir passieren die Landstraße beim Vogelhof und

Info

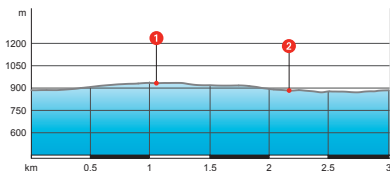
3,0 km 

78 hm 

1:30 h 

Kondition

☆☆☆☆☆☆



Tourentipp

Nach unserer Wanderung lassen wir uns einen hausgemachten Kuchen im Landfrauencafé „Goldene Krone“ in St. Märgen schmecken.

kommen in den Pfisterwald. Für einen Zwischenstopp nehmen wir Schlitten mit auf die Tour und rodeln den **Hang 2** hinunter bis zum Kinderspielplatz.

Auf einem kleinen Wegstück gehen wir in Richtung Hauptstraße in den Ort zu unserem Ausgangspunkt zurück. Wem die 3 km nicht

ausreichen, empfehlen wir die Tour bis zum Thurner. Auf weiteren 8 km auf dem wunderschönen **Panoramaweg 1** genießen wir die kristallklare Luft und die Blicke auf St. Märgen und die geschmeidigen Hügel der Bergketten. Vom Thurner nehmen wir den Bus zurück nach St. Märgen.



13 Rund um das malerische Klosterdorf St. Peter

romantisch • Klöster



Wintertraum im Hochschwarzwald

Gut zu wissen

Startpunkt: Zentralparkplatz Rossweiher
Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen/Titisee-Neustadt, Ausfahrt St. Peter/Stegen/Todtnau/Kirchzarten, Kreisverkehr dritte Ausfahrt Richtung St. Peter

Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg/Titisee-Neustadt, Ausfahrt Vöhrenbach/Eisenbach/Neustadt-Mitte, Richtung Titisee/Furtwangen, Ausfahrt B500 Richtung St. Märgen/Glottertal/ St. Peter

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn bis Kirchzarten, Bus 7216 Ausstieg Zähringer Eck, St. Peter

Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Bus 7261 Ausstieg St. Märgen Post, Bus 7216 Ausstieg Zähringer Eck, St. Peter

Wunderschöner Panoramarundweg rund um St. Peter.

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Zentralparkplatz Rossweiher mit Haltestellen der Busse nach und aus Hinterzarten/St. Märgen, Glottertal/Denzlingen und Kirchzarten. Entlang der Zähringerstraße gelangen wir von hier zum Schweighof und über eine Rechts-Abzweigung in den **Hohackerweg 1** – mit weitem Blick über Wiesen und Felder hin zum Ibbental.

Nach Überquerung der L127 (Landesstraße von Glottertal nach

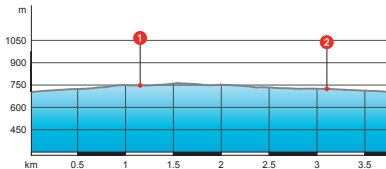
Info

3,8 km

71 hm

1:30 h

Kondition



Tourentipp

Die Pfarrkirche Peter und Paul ist ein einzigartiges Zeugnis barocker Architektur.

St. Märgen) führt uns die Wanderung über den Fischerweg zum Ingrithof und zum Dohlenhäusle. Hier bietet sich uns eine wundervolle Weitsicht auf die Schwarzwaldhöhen und den Ort St. Peter mit seiner barocken Klosteranlage. Die Ausschilderung weist nun nach links, hinab zur L127 und über eine Unterführung unweit des Hotels

„Jägerhaus“ zum Naherholungsgebiet „**Badweiher**“ ②. Von dort folgen wir dem wildromantischen Elzmattenbach und gelangen in ca. 7 Gehminuten zum Startpunkt der Wanderung zurück.

An allen Aussichtspunkten laden uns Bänke zum Verweilen und zum Genießen der traumhaften Winterlandschaft ein.



14 Oberaltenweg in Titisee

vereiste Seen · Winterwunderland



Blick auf Titisee

Gut zu wissen

Startpunkt: Kurhaus Titisee

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung

Donaueschingen, Ausfahrt Titisee

Von Donaueschingen: B31 Richtung

Freiburg, Ausfahrt Titisee

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn

Richtung Neustadt (Schwarzwald) oder

Seebrugg, Ausstieg Titisee

Von Donaueschingen: Zugverbindung


nach Neustadt (Schwarzwald), Höllental-

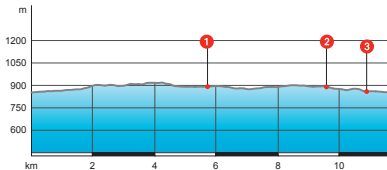
bahn Richtung Freiburg, Ausstieg Titisee

Winterliche Wanderung auf einem der Premium Winterwanderwege.

Wir starten am Kurhaus in Titisee und biegen bei der Sparkasse rechts in die Alte Poststraße ein. Von dort aus geht es leicht ansteigend über den Oberaltenweg zur Lafette und dort über den „Schneck“ (Überquerung der B 31) in Richtung **Hinter-**

Info

10,7 km 
 153 hm 
 3:40 h 
 Kondition
 ★★★★★

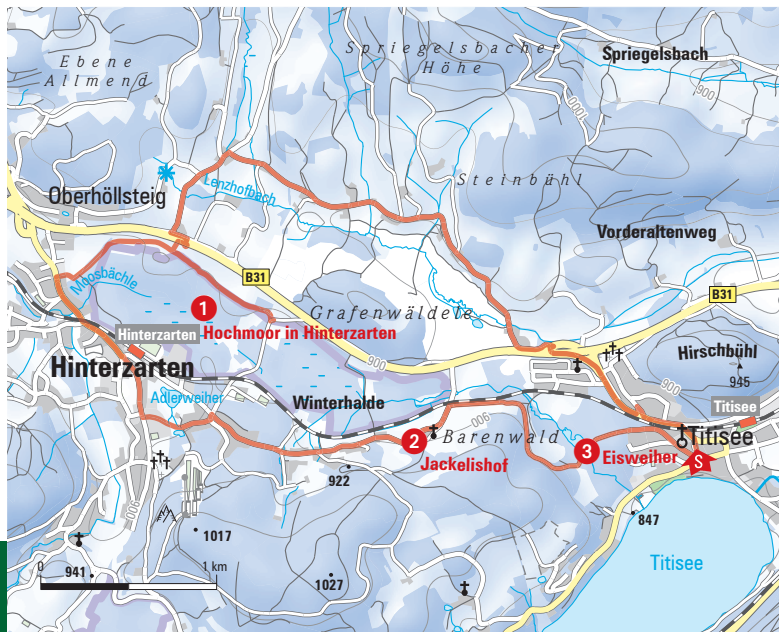


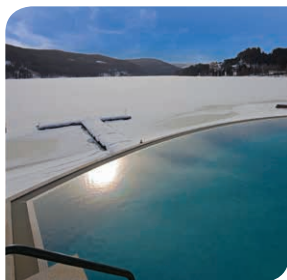
Tourentipp

Wärmen Sie sich nach dieser wunderschönen Winterwanderung im Badeparadies Schwarzwald auf.

zartener Moor 1. Von hier aus haben wir einen wunderbaren Blick auf den Ort Hinterzarten, den Hausberg „Windeckkopf“ und selbstverständlich auf das Hinterzartener Moor. Über den Moorrundweg gelangen wir in wenigen Gehminuten zum Kurhaus in Hinterzarten. Die Route

führt uns am Adlerwirthaus und **Jackelishof 2** vorbei in Richtung Titisee. Weiter geht es dem Weg folgend bis zum **Eisweiher 3** direkt ins Zentrum von Titisee zum Ausgangspunkt zurück. Es besteht auch die Möglichkeit ab Hinterzarten mit dem Zug zurück zu fahren.





Treschers Schwarzwald Romantikhotel

Den Schwarzwald auf Schneeschuhen entdecken

Nach einer Schneeschuhwanderung (**Gratis-Schneeschuh-Verleih**/geführte Tour auf Anfrage) in frischer Winterluft gibt es nichts Schöneres als in warmes Wasser abzutauchen oder eine Massage zu genießen. Nach einem aktiven Wintertag erwartet Sie in Treschers Schwarzwald Romantikhotel ein Wellnesskick der besonderen Art: ein SPA mit Seeblick!

Die direkte Seelage ist das prägende Element der großzügigen Badewelt mit ganzjährig beheiztem Außenpool. Ein unvergessliches Erlebnis bietet sich Ihnen, wenn Sie auf den schneebedeckten See schauen, während Sie im stimmungsvoll erleuchteten, perfekt temperierten Außenpool Ihre Bahnen ziehen. In der Beautyfarm „Bellezza“ wartet ein großes Angebot kosmetischer Anwendungen, duftender Bäder und entspannender Massagen auf Sie und Ihn.

Treschers Schwarzwald Romantikhotel

Seestr. 10 • 79822 Titisee-Neustadt

Telefon: + 49 (0)7651/8050 • www.schwarzwaldhotel-trescher.de

Stressfrei unterwegs

Herzlich willkommen im Winterwunderland!

Warum nicht autofrei ins Winterwandervergnügen starten? Mit Bus und Bahn bequem, sicher und umweltfreundlich ans Ziel kommen.

Feldberg-, Freizeit- & Wanderbus

In der Wintersaison mit dem Feldbergbus an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien ab Titisee und Todtnau im Halbstundentakt auf den Feldberg. Oder mit dem Freizeitbus (Hinterzarten-Breitnau) zum Startpunkt Ihrer Winterwanderung.

Weitere Infos unter der Rubrik Wander- und Freizeitbusse unter www.suedbadenbus.de

Busse und Bahnen gratis! KONUS-Gästekarte als Freifahrtschein:

Wenn Sie bei uns übernachten, können Sie Busse und Bahnen kostenfrei in der gesamten Ferienregion Schwarzwald nutzen. Der optimale Gratis-Service für Ihre Wanderung, Ihren Ausflug oder Ihren Einkaufsbummel.

So einfach geht's:

Mit Ihrer Anmeldung bei Ihrem Gastgeber in einem unserer Urlaubsorte erhalten Sie die Schwarzwald-Gästekarte (Kurkarte). Die Gästekarte ist mit dem KONUS-Symbol versehen und wird damit neben vielen anderen Leistungen zum Freifahrtschein. Sie zahlen lediglich die übliche Kurtaxe. Die KONUS-Gästekarte gilt im eingetragenen Zeitraum Ihres Aufenthaltes in allen Bussen und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsverbände (ausgenommen sind ICE, IC und EC sowie Bergbahnen).

Weitere Informationen:
Schwarzwald Tourismus GmbH
Tel. +49 (0)761 8964693
oder im Internet unter
www.konus-schwarzwald.info

Ausführliche Informationen finden Sie auch unter
www.hochschwarzwald.de





**Allgemeine Infos zum
Hochschwarzwald
finden Sie auf den
folgenden Seiten.
Bitte wenden.**



Hochschwarzwald

Pocketguide · Schneeschuhwandern



Naturpark
Südschwarzwald

Inhalt

Übersichtskarte mit Tourenübersicht _4

Das Schneeschuh-Leitsystem _6

Unsere Touren:

Seebuck Trail _8

Gipfel Trail am Feldberg _10

Um den Gießbacher Kopf in Häusern _12

Schneeschuhtrail in Hinterzarten _14

Hirtenpfad in herrlichem Weiß _16

Schwarzbergtrail Menzenschwand _18

Schneeschuhtrail Rothaus _20

Wiege des deutschen Skisports _24

Gut gerüstet durch den Hochschwarzwald _26

Hochschwarzwald Card _28

Bewusst Wild _29

Best of Wandern _30

Der Naturpark Südschwarzwald _32

Haus der Natur _34

Wir sind für Sie da! Tourist-Informationen _38

Anfahrt _40, Impressum _41, Legende _41

Hochschwarzwald

Zum Kuckuck!

Schneeschuhwandern im Naturpark Südschwarzwald

Tauchen Sie ein in die weiße, scheinbar unendliche, glitzernde Weite des Hochschwarzwalds.

Wer möchte nicht gerne einmal als Erster eine Spur in die unberührte Winterlandschaft ziehen und abseits der gebahnten Winterwanderwege und Pisten den Alltag abschütteln und vergessen. Hierfür eignen sich besonders die Schneeschuhtrails im Hochschwarzwald. Diese sind speziell ausgeschilderte Wanderpfade, die nur mit Schneeschuhen begehbar sind. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und lernen Sie den Hochschwarzwald von einer anderen Seite kennen. Das Schneeschuhwandern ist spielend leicht zu erlernen und bietet Jung und Alt die Möglichkeit die weite und offene Landschaft des Hochschwarzwaldes zu erkunden und zu genießen.

Dieser Pocket-Guide bietet Ihnen eine Auswahl der schönsten Wintertouren im Hochschwarzwald – Winterwelt erleben, entdecken und genießen.



- 1** Seebuck Trail
- 2** Gipfel Trail am Feldberg
- 3** Um den Gießbacher Kopf in Häusern
- 4** Schneeschuhtrail in Hinterzarten
- 5** Hirtenpfad in herrlichem Weiß
- 6** Schwarzbergtrail Menzenschwand
- 7** Schneeschuhtrail Rothaus





Das Schneeschuh-Leitsystem

Stellen Sie sich die Frage, wie Sie sich in den weißen Weiten des Hochschwarzwalds zu Recht finden sollen? Nachfolgend erläutern wir Ihnen das Schneeschuh-Leitsystem des Naturparks Südschwarzwald.

Seit 2002 unterstützt der Naturpark Südschwarzwald die Ausweisung von speziellen Schneeschuh-Trails. Dadurch können sich die Schneeschuh-Wanderer leicht zurechtfinden, die Freiheit der Natur



genießen und stören gleichzeitig die Tierwelt nicht. Denn Auerhuhn & Co ziehen sich im Winter in die Wälder zurück. Das heißt für uns Menschen: unbedingt den Trails folgen und Waldgebiete meiden! So sparen die Tiere erhebliche Energie-

reserven, die sie für den kalten Winter benötigen. Außerdem führen die mit pink ausgeschilderten Trails vorbei an gemütlichen Berghütten, die hungrige Schneeschuhläufer glücklich machen.



1 Seebuck Trail

hochabenteuerlich · Winterlandschaft



Blick vom Feldberg

Gut zu wissen

Startpunkt: Haus der Natur, Feldberg

Anfahrt: Von Freiburg: B31 nach Donaueschingen, Ausfahrt B317/B500 Richtung Lörrach, Abzweigung Seebuck

Von Donaueschingen: B31 nach Freiburg, Ausfahrt B317/B500 Richtung Lörrach, Abzweigung Seebuck

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn bis Titisee, Bus 7300, Ausstieg Feldberger Hof
Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn nach Freiburg, Ausstieg Titisee, Bus 7300, Ausstieg Feldberger Hof

Klein aber fein! Rundtour am Feldberg Seebuck.

Diese gut ausgeschilderte kleine Runde am Feldberg beginnt hinter dem **Haus der Natur 1** und führt uns hinauf zum Seebuck-Gipfel. Wir laufen zunächst auf dem Winterwanderweg aufwärts. Nun verlassen wir den Wanderweg laut Beschilderung nach links und überqueren die Skipiste und den Zeiger-Lift.

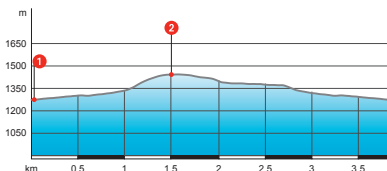
Info

3,8 km

178 hm

1:00 h

Kondition



Tourentipp

Ein Muss ist ein anschließender Besuch im Haus der Natur der Natur.

Wir kommen nach einem wunderschönen Aufstieg durch den Wald zum **Seebuck-Gipfel 2**. Dort können wir eine kleine Pause einlegen und die schöne Aussicht genießen. Der Trail zweigt dann nach Süden ab und leitet uns vorbei am Feld-

bergturm, Richtung Grüble und hinunter zum Panoramaweg. Über diesen erreichen wir dann wieder das Haus der Natur und genießen bei schönem und klarem Wetter die Sicht auf das Alpenpanorama.



2 Gipfel Trail am Feldberg

Weitblick · schönster Schwarzwald



Verschnittene Pause

Die große Feldberg Gipfel Tour – ein echtes Highlight.

Gut zu wissen

Startpunkt: Haus der Natur, Feldberg
Anfahrt: Von Freiburg: B31 nach Donaueschingen, Ausfahrt B317/B500 Richtung Lörrach, Abzweigung Seebuck
 Von Donaueschingen: B31 nach Freiburg, Ausfahrt B317/B500 Richtung Lörrach, Abzweigung Seebuck
ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn bis Titisee, Bus 7300, Ausstieg Feldberger Hof
 Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn nach Freiburg, Ausstieg Titisee, Bus 7300, Ausstieg Feldberger Hof

Wir beginnen die Tour am **Haus der Natur** ① und laufen zunächst auf dem Winterwanderweg aufwärts. Nun verlassen wir den Wanderweg laut Beschilderung nach links und überqueren die Skipiste und den Lift. Wir kommen nach einem wunderschönen Aufstieg durch den Wald zum Seebuck-Gipfel, danach steigen wir hinunter ins „Grüble“ ② und die Tour steigt zum Mittelbuck hin wieder an. Beim Aufstieg halten wir ausreichend Abstand zur Wechtenkante! Wir gelangen zum „Höchsten“ der vier **Feldberg-Gip-**

Info

7,6 km

340 hm

1:30 h

Kondition

★★★★☆

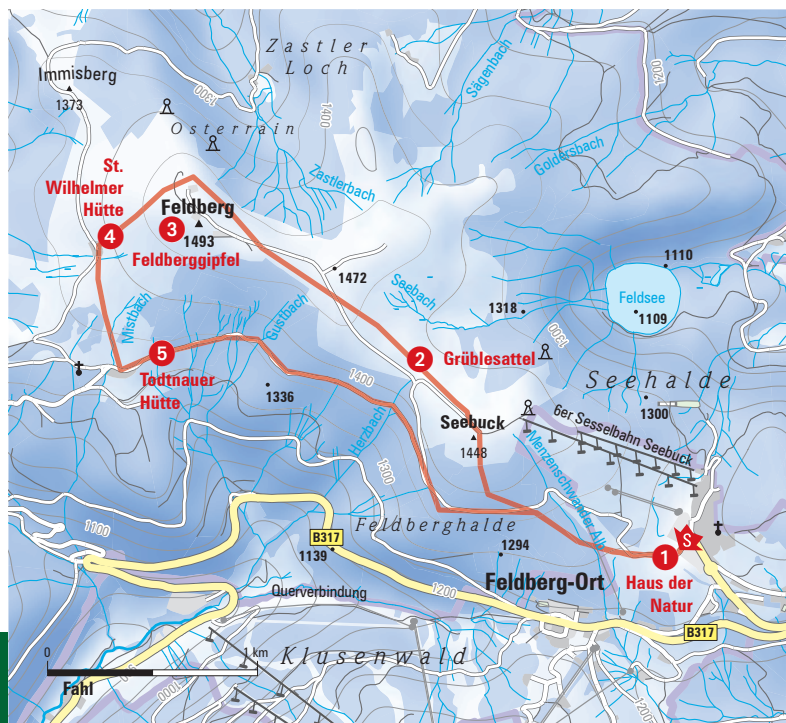


Tourentipp

Ein kurzer Abstecher zum Bismarckdenkmal eröffnet uns den Blick auf den Feldsee.

fel 3 auf 1.493 m. Dort bietet sich uns bei gutem Wetter ein herrlicher Rundblick weit über den Schwarzwald hinaus. Von hier haben wir die Wahl, direkt hinab zur **St. Wilhelmer**

Hütte 4 oder etwas kürzer und nach Südwesten zur **Todtnauer Hütte** 5 zu gehen. Der Panoramaweg führt uns dann wieder zurück zum Haus der Natur.



3 Um den Gießbacher Kopf in Häusern

Winterzauber · verschneite Tannen



Wittlisberger Kapelle

Schneeschuhtour mit Blick auf St. Blasien und Häusern.

Unsere Schneeschuhtour starten wir beim Wanderparkplatz an der

Gut zu wissen

Startpunkt: Wittlisberger Kapelle, Häusern

Anfahrt: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt B31/B500 Richtung Basel/Feldberg/Waldshut-Tiengen/Schluchsee, Ausfahrt B500 Richtung Schluchsee/Waldshut-Tiengen.

ÖPNV: Höllentalbahn bis Seebrugg, Bus 7319 Richtung Häusern, Ausstieg Häusern B500.

Wittlisberger Kapelle 1. Hier finden wir auch einen Übersichtsplan der Tour. Der Verlauf führt uns rechts in einen Waldweg. Nach einigen Metern folgen wir dem Weg steil links hoch. Oben angekommen gibt es zwei Möglichkeiten die Rundtour zu gehen. Wir empfehlen hier rechts abzubiegen und dem Wegverlauf bergab zu folgen, das entspricht auch dem Höhenprofil. Wenn wir aus dem Wald kommen, gehen wir links an der Lichtung entlang. Von hier haben wir einen wunderschönen

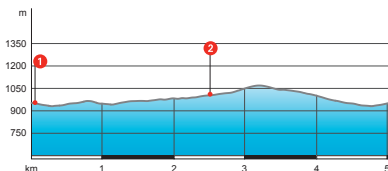
Info

5,0 km

202 hm

1:30 h

Kondition



Tourentipp

Mit Vesper im Rucksack können wir uns an der „Sägeweghütte“ stärken.

nen Blick auf Häusern und St. Blasien. Nach ein paar Metern führt uns der Sägeweg links zurück in den Wald. Vorbei am Wasserschloss gelangen wir zur Schutzhütte „Sägeweghütte“ 2. Hier wurde von der Rentnertruppe Häusern ein Brunnen mit einem Gedicht errichtet. Wir gehen weiter links, Richtung „Kohlplatz“. Hier angekommen führt uns die Beschilderung weiter

geradeaus zum Giesbacher Kopf. Nun haben wir den höchsten Punkt der Tour erreicht. Von hier gehen wir links den Wittlisbergweg hinab bis wir wieder die eigenen Schneeschuhsuren im Schnee erkennen können und an das Ende der Rundtour kommen. Die letzten Meter laufen wir rechts abwärts zurück zur Wittlisberger Kapelle.



4 Schneeschuhtrail in Hinterzarten

knackig · Winterwunderland



Schneeschuhtour mit Weitblick

Gut zu wissen

Startpunkt: Kurhaus Hinterzarten

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt B500 Richtung Triberg/Furtwangen/St. Märgen/Breitnau/Hinterzarten

Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, Ausfahrt B500 Richtung Triberg/Furtwangen/St.Märgen/Breitnau/Hinterzarten

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn Richtung Neustadt (Schwarzwald) oder Seebrugg, Ausstieg Hinterzarten
Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn Richtung Freiburg, Ausstieg Hinterzarten

Schneeschuhtail durch die unberührte Winterlandschaft Hinterzartens.

Direkt hinter dem Kurhaus schnallen wir unsere Schneeschuhe an und wandern zunächst eben entlang des Zartenbaches. Später steigen wir in gemütlichen Kehren am Waldrand und über die Almwiesen hinauf zum höchsten Punkt und erleben einen wunderschönen Ausblick über Hinterzarten. Weiter geht

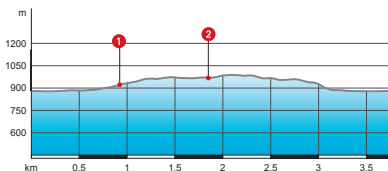
Info

3,7 km

136 hm

2:00 h

Kondition



Tourentipp

Wärmen Sie sich im Kurhaus Bistro bei einer warmen Suppe auf.

es in welligem Gelände zu einem weiteren Aussichtspunkt über dem **Gaiserhof** ①. Hinter uns liegt das Skigebiet am **Windeckkopf** ② und vor uns eröffnet sich der Blick gen Osten hinüber zum Hochfirst und

nach Neustadt. Über weite Flächen geht es schließlich bergab und schon bald erreichen wir unseren Ausgangspunkt. Ein wieder wunderschöner Trail mit herrlichen Weitblicken!



5 Hirtenpfad in herrlichem Weiß

Entdeckungsreise · Raitenbucher Höhe

Der Hirtenpfad führt uns auf abwechslungsreichem Gelände entlang weißer Weite, verschneite Waldränder und Felsen. Mit herrlichen Ausblicken auf das Gletscherhochtal.

Gut zu wissen

Startpunkt: Parkplatz Raitenbucher Höhe

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt B317/B500 Richtung Waldshut-Tiengen/Lenzkirch, Ausfahrt B315 Richtung Lenzkirch, dort K4990 Richtung Raitenbucher Höhe, Abzweig nach Süden bei der Kapelle Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, Ausfahrt B31/B500 Richtung Waldshut-Tiengen/Lenzkirch, Ausfahrt B315 Richtung Lenzkirch, dort K4990 Richtung Raitenbucher Höhe, Abzweig nach Süden bei der Kapelle

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn Richtung Seebrugg, Ausstieg Schluchsee, Bus 7257 Richtung Neustadt, Ausstieg Fischbacherhöhe

Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn nach Freiburg, Ausstieg Titisee, Höllentalbahn nach Seebrugg, Ausstieg Schluchsee, Bus 7257 Richtung Neustadt, Ausstieg Fischbacherhöhe

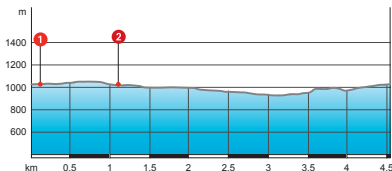


Steil bergauf

Wir beginnen einen der schönsten Schneeschuh-Trails im Hochschwarzwald auf der **Raitenbucher Höhe** ① (1050 m üNN) mit Blick über Raitenbuch und nach Norden zum Hochfirst. Der Trail zweigt unscheinbar von der Straße rechts

Info

4,5 km —
 158 hm ▲
 1:00 h ⌚
Kondition
 ★★★★★☆☆

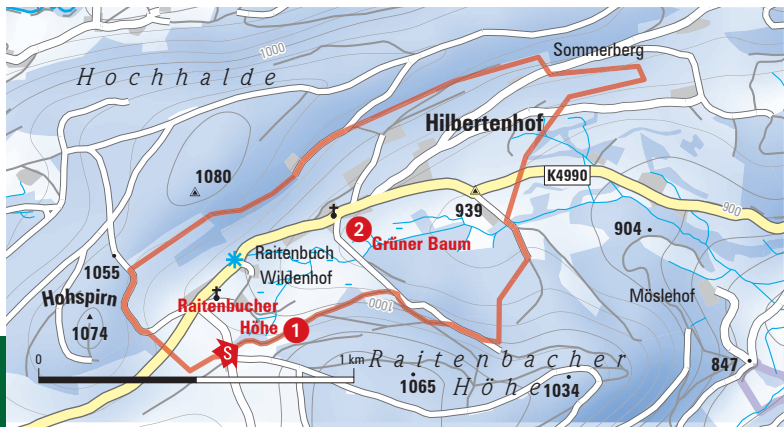


Tourentipp

Für eine Einkehr zweigen Wege zum Gasthof Grüner Baum sowohl von der Winterseite als auch von der Sommerseite ab.

am Schopf ab. Er führt uns überwiegend abwärts im steten Wechsel über verschneite Wiesen, durch Wald, teilweise mit Wildwechseln, sowie am Waldrand entlang. Hier können wir den **Schwarzwaldgasthof Grüner Baum** 2 sehen. Nach gut 2 km öffnet sich uns ein herrlicher Blick über das Urseetal nach Lenzkirch. Wir steigen entlang von Steinmauern und jenseits der Raitenbucher Straße im Hochwald bergan bis wir das winterliche Zinsmoos erreichen. Dort verläuft der Trail zwischen Berg und Raitenbuch. Von dort geht es zur Er-

holung weiter durch den Hochwald des Sommerberges bis die Sommerseite einen neuen Blick auf das Raitenbucher Hochtal bietet. Nun gehen wir auf dem Sonnenweg am Waldtrauf oberhalb der Hochweiden. Ein letzter Anstieg am Luzenhäusle vorbei und wieder unter mächtigen Fichten am Waldrand entlang bis zum höchsten Punkt des Pfades. Hier lohnt ein Blick zurück, vielleicht werden wir mit Alpensicht belohnt. Bis zum Wanderparkplatz vorbei an der Kapelle vom Wildenhof sind es jetzt nur noch 700 m.



6 Schwarzbergtrail Menzenschwand

hochabenteuerlich · Natur pur

Abwechslungsreicher Schneeschuh-trail durch das idyllisch gelegene Menzenschwander Tal.

Die Tour beginnt am Kurhaus. Wir gehen rechts auf der Teerstraße und folgen dieser bis zur **alten**

Gut zu wissen

Startpunkt: Tourist-Information Menzenschwand

Anfahrt: Von Freiburg: B31 über Titisee, B317 bis Feldberg-Bärental, B500 Richtung Waldshut bis Schluchsee-Aha nach Menzenschwand

Von Donaueschingen: B31 nach Titisee-Neustadt, B317 bis Feldberg-Bärental, B500 Richtung Waldshut bis Schluchsee-Aha nach Menzenschwand

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn nach Seebrugg, Bus 7319 ab Seebrugg nach St. Blasien, umsteigen in St. Blasien in den Bus 7231 nach Menzenschwand.

Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzwald), Höllentalbahn Richtung Freiburg, Ausstieg Titisee, Höllentalbahn nach Seebrugg, Bus 7319 ab Seebrugg nach St. Blasien, umsteigen in St. Blasien in den Bus 7231 nach Menzenschwand



Erholung im Schnee

Katholischen Kirche ①. Hier biegen wir nach links ab, laufen auf der Hinterdorfstraße weiter bis zur nächsten Kreuzung, dort gehen wir rechts bergauf. Am Ende der Straße können wir die Schneeschuhe anziehen und folgen dem Weg gerade aus. Nach ca. 100 Meter blicken wir nach links und sehen das Herzogenhorn. Das Herzogenhorn ist mit 1415 m der zweithöchste Berg des Schwarzwaldes. An der nächsten Weggabelung gehen wir links leicht

Info

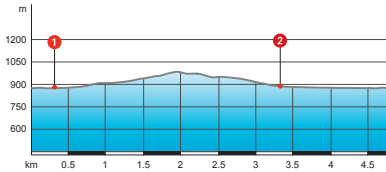
4,8 km

130 hm

1:00 h

Kondition

★★★★☆☆

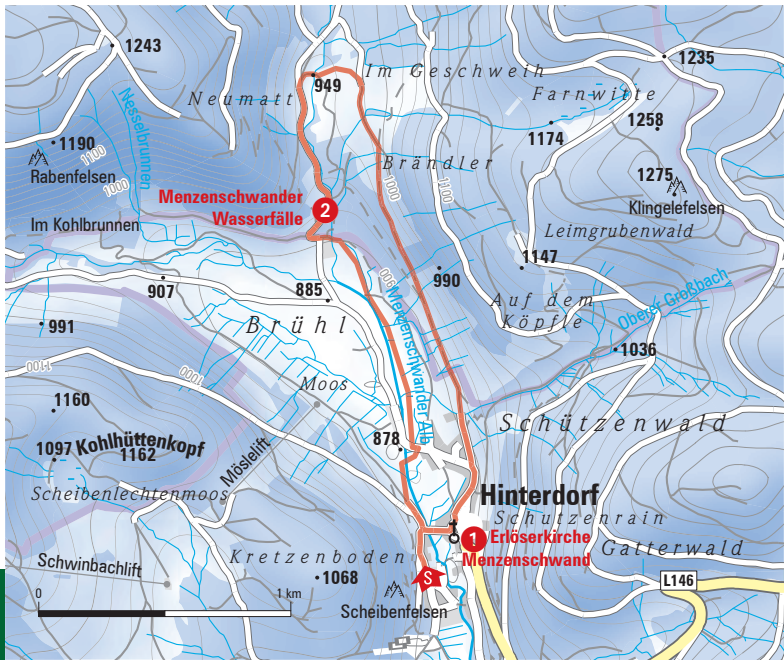


Tourentipp

Das Bergbeizle „Zum Kuckuck“ an den Wasserfällen von Menzenschwand lädt zum gemütlichen Verweilen und Erholen ein.

ansteigend weiter und folgen immer den rot markierten Holzpfählen bis zur nächsten Kreuzung. Bei dieser wandern wir links bergab. Wir gehen bei der Brücke über die Alb, es geht bei der nächsten Weggabelung links leicht abfallend weiter bis zu

den **Wasserfällen 2**. Unser Weg führt uns oberhalb des Gasthauses auf einem ebenen Weg zurück ins Dorf. An der Straßenkreuzung wenden wir uns nach links und folgen der Hinterdorfstraße zurück zum Ausgangspunkt.



7 Schneeschuhtrail Rothaus

Winterzauber · Schwarzwälder Tradition



Einsame Winterlandschaft

Gut zu wissen

Startpunkt: Heimatmuseum „Hüsli“, Rothaus

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen, Abfahrt B317/B500 Richtung Basel/Feldberg/Schluchsee/Waldshut-Tiengen

Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, Abfahrt B317/B500 Richtung Basel/Feldberg/Schluchsee/Lenzkirch/Waldshut-Tiengen

Ab Bärental: B500 Richtung Schluchsee, in Seebriegg Abfahrt L127 Richtung Rothaus/Grafenhausen

ÖPNV: Von Freiburg: Höllentalbahn Richtung Seebriegg, Ausstieg Schluchsee
Von Donaueschingen: Zugverbindung nach Neustadt (Schwarzw), Höllentalbahn Richtung Freiburg, Ausstieg Titisee, Höllentalbahn Richtung Seebriegg, Ausstieg Schluchsee

Ab Schluchsee: Bus 7342 Richtung Tiengen

Ein Schneeschuhtrail, der alles zu bieten hat: schneebehängene Bäume, einen eisummantelten See und eine herrliche Aussicht.

Geradeaus am Waldrand entlang laufen wir in Richtung Landstraße. Wir gehen weiter unter den schneebehängenen Bäumen hindurch und überqueren ein kleines „Bächle“. Diesem folgen wir rechter Hand bis wir auf den Winterwanderweg treffen.

Wir wenden uns nach links und folgen dem Weg bis wir auf das nächste kleine „Bächle“ treffen. Diesem folgen wir um den Glasbühl herum und laufen dann

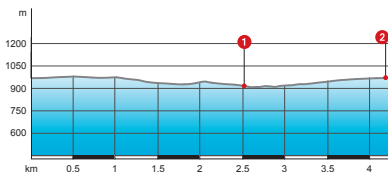
Info

4,2 km

103 hm

1:00 h

Kondition



Tourentipp

Nutzen Sie frischen Pulverschnee für eine Schneeballschlacht oder erweitern Sie die Tour am Schütsee ein wenig.

geradeaus weiter. Bevor wir auf den Danielweg treffen, biegen wir links ab. Wir gehen am **Schlüchtsee 1** vorbei und queren den „Schlücht“. Im Zickzack laufen wir bis in den Weiherschachen hinein.

Pures glitzerndes Weiß durch das wir laufen, während unser Blick in die Ferne schweift. Weiter führt uns die Strecke zurück auf den Schlüchtseeweg und zurück zum Heimatmuseum „Hüsli“ **2**.



Allgemeine Infos zum
Hochschwarzwald
finden Sie auf den
folgenden Seiten.





Schneeschuh

Akademie Hinterzarten

Freiburger Straße 31

79856 Hinterzarten

Telefon: + 49 (0)7652/5477

www.schneeschuhakademie.de

Wiege des deutschen Skisports

Wer hat's erfunden?!

Am 3. Februar 1891 berichtet Dr. R. Pilet von dem Tag, als er das erste Mal das Skilaufen ausprobierte und von dem abwechselnden Spiel aus Sonne, glitzerndem Schnee, Erholung und Anstrengung profitierte. Er bezeichnete diesen Tag als ein „Erlebnis“. Laut mündlicher Überlieferung soll schon 1889 diesem abwechslungsreichen Wintersport nachgegangen worden sein.



1891

Fritz Breuer, Oskar Faller, Carl Schlimbach, Karl Thoma II und III und Rudolf Thoma gründen auf dem Feldberg den ersten deutschen Skiclub.



1889

Das erste Mal tauchen auf dem Feldberg die Schneeschuhe auf.



1908

Der erste Skilift der Welt wird im Hochschwarzwald in Schollach in Betrieb genommen.



hochtraditionell



1905

Dr. Wilhelm Paulcke,
„Kurze Anleitung für
den Gebrauch und die
Herstellung der Skier“



Heute

Wintersportgeschichte erleben:
Schwarzwälder Skimuseum
Erlenbrucker Straße 35
79856 Hinterzarten
www.schwarzwaelder-skimuseum.de

Gut gerüstet durch den Hochschwarzwald

Touren-App

Der mobile Toureguide: Aussichtsreiche Winterwanderwege und abenteuerliche Schneeschuhtrails in der Weite des Hochschwarzwalds.

Über 50 Tourenempfehlungen mit ausführlicher Beschreibung, Höhenprofil, Bildern und persönlichen Tipps – alles ist mit wenigen Touchscreen-Tipps sofort da.

Mehr Infos & gratis Download unter www.hochschwarzwald.de/Apps

Schneebericht

Aktuelle Schneelage und Informationen zu Pisten, Loipen und Winterwanderwegen im Hochschwarzwald.

www.hochschwarzwald.de/schneebericht



Winter-Webcams

Kurz bevor es losgeht noch einmal die aktuellen Schneebedingungen checken? Kein Problem unter: www.hochschwarzwald.de

Tourenfinder

Auf unserer Homepage können Gäste bei ihrer Suche nach der idealen Winterwanderung nach Kriterien auswählen. Haben Sie Lust auf eine genussvolle Route? Oder vielleicht anstatt einem Spaziergang doch lieber auf anspruchsvollen Wegen den Hochschwarzwald genießen? Was auch immer Sie wünschen, der Tourenfinder hält die ideale Winterwanderung für Sie bereit.



www.hochschwarzwald.de/tourenplaner



G'fällt mer!

Kuckuck! Hochschwarzwald auf Facebook:

Unser Waldfunk mit den schönsten Bildern vom Tag, den spannendsten Events, den besten Geschichten und den geheimsten Geheimtipps.

www.facebook.com/hochschwarzwald

Online Shop

Holen Sie sich den Hochschwarzwald nach Hause! In unserem Shop finden Sie von der Wanderkarte bis zur Design- Kuckucksuhr so einiges, was Ihren Urlaub im Hochschwarzwald unvergesslich macht. Ein kleiner Klick und die schönsten Erinnerungen tauchen auf:

www.hochschwarzwald.de/shop



Zum Kuckuck!

Erlebnisse inklusive im Winterwunderland Hochschwarzwald.

Mehr als 50 Winterattraktionen auf einer Karte – kostenlos während des gesamten Urlaubs. So macht der Winter richtig Spaß!

Wenn Sie mit der Hochschwarzwald Card auf die Piste gehen, bekommen Sie den Skipass geschenkt! Der Rodelbus bringt Sie umsonst zur längsten Rodelbahn weit und breit und um das Loipen-Eldorado

so richtig zu genießen leihen Sie sich die Langlaufausrüstung mit der Hochschwarzwald Card aus ohne zu zahlen. Sie erhalten die Hochschwarzwald Card bei mehr als 280 Gastgebern ab zwei gebuchten Übernachtungen.

Weitere Informationen unter:
www.hochschwarzwald.de/card

bewusst wild

„Verläuft durch dein Schlafzimmer auch ein Singletrail oder ein Winterwanderweg? Vielleicht findest du ein Geocache unter deinem Bett!“

Die Initiative bewusst wild gibt Einblicke in den Alltag der Wildtiere und informiert worauf du besonders in der kalten Jahreszeit achten kannst, um Wildtiere in ihren Ruhebereichen nicht unnötig zu stören.

Sei bewusst wild, indem du folgende Regeln beachtest:

1. berechenbar

Solange du dich auf Winterwanderwegen, Schneeschuh-Trails und Pisten befindest, bleibst du für Wildtiere berechenbar und wirst von ihnen nicht als Bedrohung eingestuft.

2. begeistert sein!

Informier dich, wie Wildtiere leben, wo sie schlafen, was sie fressen

und wann sie Ruhe brauchen. Du wirst begeistert sein, was alles um dich herum passiert, ohne dass du es bemerkst!

3. betrachtungsweise

Stell Dir vor, der Wald ist auch das Ess- und Schlafzimmer für Wildtiere. Nimm also Rücksicht, vor allem in der Dämmerungszeit, im Winter und in ausgewiesenen Ruhezeiten!“



Bewusst wild im Winter

Besonders der Winter, die kraftraubendste Jahreszeit, ist ein Nadelöhr fürs Überleben der Wildtiere. Der bestenfalls reichlich angefressene Winterspeck muss für den gesamten Winter reichen, weitere Reserven gibt es keine und Nahrung ist sehr knapp. Jede Störung und jede Flucht zehrt an diesen Reserven. Die Energieverluste sind gerade im Winter nur schwer auszugleichen!



Best of Wandern

„Kommen Sie zu uns – Ihre Ausrüstung ist schon da.“ Wer Gast in einer der Best of Wandern-Regionen ist, profitiert von einem bisher einmaligen Testcenter-Service.

Best of Wandern (BoW) – das sind 22 Marken- und Destinationspartner, die sich zur Aufgabe gemacht haben, Ihnen unvergessliche Wandererlebnisse zu ermöglichen.



Auf die richtige Ausrüstung, gute Wegeführungen und eine abwechslungsreiche Landschaft kommt es an. Der Wanderer steht bei BoW im Mittelpunkt! Die Wanderroute wird abwechslungsreich, die Ausrüstung perfekt und die Tour unvergesslich.

Folgende Ausrüstung steht Ihnen kostenlos zur Verfügung:

- **VAUDE:** Rucksäcke, Kindertragen und Kinderequipment
- **Scarpa:** Wanderschuhe
- **Black Diamond:** Wanderstöcke und Stirnlampen
- **Zeiss:** Ferngläser
- **Euroschild:** Wander- und Trekkingschirme
- **Jeff Green:** Jacken
- **TUBBS:** Schneeschuhe
- **Lowrance:** GPS-Geräte
- **Magicmaps:** Tourensoftware

Best of Wandern-Testcenter:
 Tourist Information Schluchsee
 Fischbacher Str. 7
 79859 Schluchsee
 Tel. +49 (0) 7652 / 1206 8500
 Fax +49 (0) 7652 / 1206 89519



Vinothek Hinterzarten

Entdecken Sie den badischen Wein

Genießen Sie in der gemütlichen Vinothek in Hinterzarten eine kostenlose Weinprobe und entdecken Sie die prämierten Wein- & Winzersektpezialitäten vom Kaiserstuhl, dem Markgräflerland und Tuniberg.

Sie erhalten hier das gesamte **Sortiment der Ersten Markgräfler Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim** zu original Erzeugerpreisen. **Ausgezeichnete Edelbrände, zahlreiche Accessoires rund um den Wein und stilvolle Präsente** runden das Angebot ab.

Dank kompetenter, persönlicher Beratung lassen sich hier die Nuancen und Geheimnisse der Welt der badischen Weine entdecken. Bequemer Weinversand (weltweit) sowie der unkomplizierte Präsenstservice machen einen genussvollen Einkauf in dieser Vinothek zum Vergnügen.

Vinothek Hinterzarten

Rathausstraße 16 • 79856 Hinterzarten

Telefon: + 49 (0)7652/919372 • www.sonnenstueck.de



Herzlich willkommen im Naturpark Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald ist der größte Naturpark Deutschlands und gehört mit zu den schönsten Landschaften, die es im Land gibt. Berge bis fast 1.500 m Höhe, wilde Schluchten, urige Schwarzwaldhöfe – und der Winter entfaltet im Schwarzwald seinen ganz eigenen Reiz!

Der Naturpark liegt im äußersten Südwesten Deutschlands, im Dreiländereck Deutschland – Frankreich – Schweiz. Darin erhebt sich der 1.493 m hohe Feldberg, der höchste Gipfel in Baden-Württemberg. 115 Gemeinden, sechs Land- und Stadtkreise, zahlreiche Vereine, Verbände sowie Privatpersonen sind

Mitglied und stolz, im Naturpark Südschwarzwald mitzuwirken.

Naturparke sind großräumige, ländlich geprägte Gebiete, die sich durch Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft auszeichnen. Hier wird der wirtschaftende Mensch gezielt in das Konzept einbezogen, um eine nachhaltige und naturverträgliche Entwicklung der Region zu erreichen. Der Naturpark Südschwarzwald wird zudem von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen.

Hauptziel des Naturparks Südschwarzwald ist, die einzigartige historisch gewachsene Kulturlandschaft des Südschwarzwaldes zu erhalten und das harmonische Miteinander von Natur und Mensch zu fördern.

Dazu unterstützt er zahlreiche Projekte aus verschiedenen Bereichen wie Tourismus und Kultur, Land- und Forstwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Architektur und Siedlungsentwicklung oder Umweltbildung, wie die „Naturpark-Märkte“, den „Südschwarzwald-Radweg“, die

Entwicklung hin zur „Bioenergie-Region“, die „Naturpark-Schulen“ oder ein verstärkt barrierefreies Angebot von Museen, Naturschauspielen und Erlebnispfaden.

Der Naturpark Südschwarzwald lädt alle herzlich ein, die Schönheiten der tief verschneiten Winterlandschaft zu erleben. Dank einheitlich ausgeschilderter und naturverträglich angelegter Schneeschuhtrails, Winterwanderwege und Langlaufloipen ist unbeschwerter Naturgenuss garantiert.

Informationen und Kontakt

Naturpark Südschwarzwald

Dr.-Pilet-Spur 4

79868 Feldberg

Tel.: +49 7676 9336-10

Fax: +49 7676 9336-11

info@naturpark-suedschwarzwald.de

www.naturpark-suedschwarzwald.de

Herzlich willkommen im Haus der Natur



Der Feldberg ist Mittelpunkt des größten Naturschutzgebietes in Baden-Württemberg. Am Ausgangspunkt aller Feldberg-Touren steht das Haus der Natur und bietet vielfältige Erlebnismöglichkeiten für Groß und Klein.

So lohnt sich ein Besuch der interaktiv und multimedial gestalteten Dauerausstellung, in der man an vielen Stellen selber Hand anlegen darf. Die Entstehung der Landschaft, die natürlichen Lebensräume typischer Pflanzen und Tiere werden ebenso vorgestellt wie die histo-

rische und aktuelle Nutzung der Landschaft durch den Menschen. Zudem werden die Geschichte und Aufgaben des Naturparks und des Naturschutzzentrums Südschwarzwald vorgestellt. Und wenn noch Fragen offen bleiben: Der weltweit einzige „Talking Ranger“ beantwortet sie.

Außerdem finden regelmäßig Wechselausstellungen statt, die kostenlos besucht werden können. Das jährliche Veranstaltungsprogramm bietet Ausstellungsführungen, geführte Wanderungen, Naturerlebnistage sowie Vorträge und Seminare zu unterschiedlichen Themen. So ist für alle Altersgruppen sowie für Gäste und Einheimische etwas dabei.

Das 2001 eröffnete Haus der Natur ist gemeinsamer Sitz der Stiftung Naturschutzzentrum Südschwarzwald und der Geschäftsstelle des Naturparks Südschwarzwald. Im Gebäude befindet sich zudem eine

Tourist-Information der Hochschwarzwald Tourismus GmbH.

Haus der Natur

Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg

Naturpark Südschwarzwald

Tel.: 07676 9336-10
Fax: 07676 9336-11
info@naturpark-suedschwarzwald.de
www.naturpark-suedschwarzwald.de

Naturschutzzentrum Südschwarzwald

Tel.: 07676 9336-30
Fax: 07676 9336-33
naturschutzzentrum@naz-feldberg.de
www.naz-feldberg.de

Öffnungszeiten

Täglich, 10:00–17:00 Uhr.
An Montagen zwischen November
und Mai außerhalb der Schulferien
in Baden-Württemberg geschlossen.

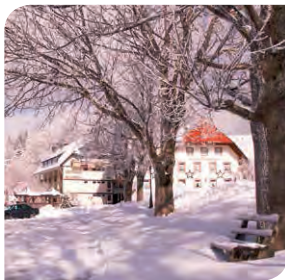




Gasthaus
SonneNeuhäusle
G ★ ★ ★

unsere Heimat
mit allen Sinnen

- *Schmecken Sie* unsere Naturparkgerichte
- *Fühlen Sie* sich wohl in gemütlichen Zimmern
- *Blicken Sie* über die grandiose Weite
- *Erleben Sie* echte Gastlichkeit



Wir erfreuen uns an Ihnen

Familie Schlegel

Erlenbach 1 • 79274 St. Märgen

Telefon: + 49 (0)7669/271

www.sonne-neuhaeusle.de

Landhotel Jostalstüble

Ruhe und Erholung
im idyllischen Jostal

Auf 860 Metern Höhe im idyllischen Jostal liegt unser Familienbetrieb.

Hier gibt es gutes Essen, nette Menschen und den Glanz der Natur. Kommen Sie auf einen Besuch vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!



Landhotel Jostalstüble

Jostalstr. 69

79822 Titisee-Neustadt

Telefon: + 49 (0)7651/918160

www.jostalstueble.com

Der Geheimtipp am Schluchsee

Restaurant Tannenzäpfle

Wir servieren Ihnen Köstlichkeiten vom Grill, Flambi Spiesse, Käsefondue und knusprige Rösti-Gerichte ab 12,50 €. Wir begrüßen Sie täglich von 12 bis 21 Uhr in unserer „RösCHtibeiz“.

Aus Überzeugung werden nur regionale Produkte und bevorzugt Lebensmittel aus biologischem Anbau verwendet.



Restaurant Tannenzäpfle im Wellnesshotel Auerhahn

Vorderaha 4 • 79859 Schluchsee-Aha

Telefon: + 49 (0)7656/97450

www.auerhahn.net

Tourist-Informationen

Wir sind für Sie da!

Breitnau Tourist-Information

Dorfstraße 11/1
79874 Breitnau
Tel. +49 (0)7652-1206 8380
breitnau@hochschwarzwald.de

Eisenbach Tourist-Information

Bei der Kirche 1
79871 Eisenbach
Tel. +49 (0)7652-1206 8340
eisenbach@hochschwarzwald.de

Feldberg Tourist-Information

Kirchgasse 1
79868 Feldberg
Tel. +49 (0)7652-1206 8300
feldberg@hochschwarzwald.de

Friedenweiler

Tourist-Information

Peter-Thumb-Straße 16
79877 Friedenweiler
Tel. +49 (0)7652-1206 8360,
friedenweiler@hochschwarzwald.de

Grafenhausen

Tourist-Information

Am Hüsli 1
79865 Grafenhausen
Tel. +49 (0)7652-1206 8570
grafenhausen@hochschwarzwald.de

Häusern Tourist-Information

St. Fridolin-Str. 5
79837 Häusern
Tel. +49 (0)7652-1206 8560
haeusern@hochschwarzwald.de

Hinterzarten Tourist-Information

Freiburger Str. 1
79856 Hinterzarten
Tel. +49 (0)7652-1206 8200
hinterzarten@hochschwarzwald.de

Lenzkirch Tourist-Information

Am Kurpark 2
79853 Lenzkirch
Tel. +49 (0)7652-1206 8400
lenzkirch@hochschwarzwald.de

Löffingen Tourist-Information

Rathausplatz 14
79843 Löffingen
Tel. +49 (0)7652-1206 8350
loeffingen@hochschwarzwald.de

Schluchsee Tourist-Information

Fischbacher Straße 7
79859 Schluchsee
Tel. +49 (0)7652-1206 8500
schluchsee@hochschwarzwald.de

St. Blasien Tourist-Information

Am Kurgarten 1-3
79837 St. Blasien
Tel.: +49 (0)7652-1206 8550
stblasien@hochschwarzwald.de

St. Märgen Tourist-Information

Rathausplatz 6
79274 St. Märgen
Tel. +49 (0)7652-1206 8390
st.maergen@hochschwarzwald.de

St. Peter Tourist-Information

Klosterhof 11
79271 St. Peter
Tel. +49 (0)7652-1206 8370
st.peter@hochschwarzwald.de

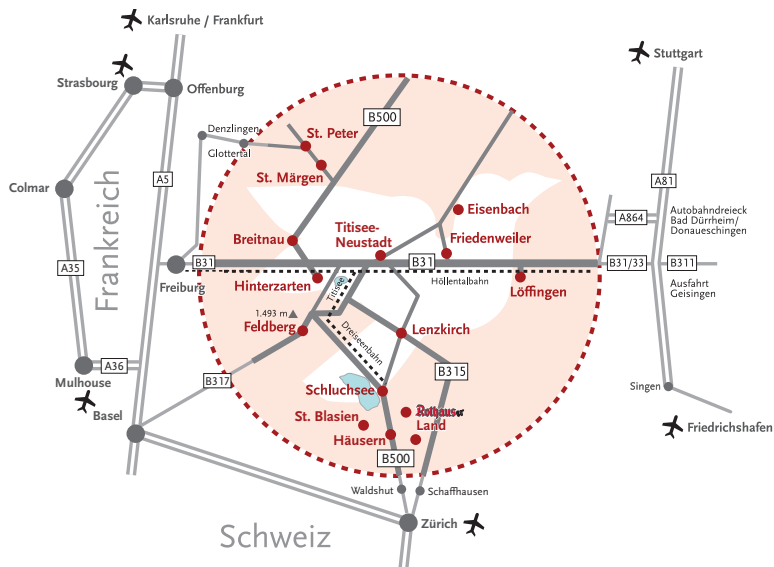
Titisee-Neustadt**Tourist-Information**

Strandbadstraße 4
79822 Titisee-Neustadt
Tel. +49 (0)7652-1206 8100
titisee@hochschwarzwald.de

Ühlingen-Birkendorf**Tourist-Information**

Schwarzwaldstraße 44
79777 Ühlingen-Birkendorf
Tel. +49 (0)7652 1206 8580
uehlingen-birkendorf@hochschwarzwald.de

Anfahrt



Angenehm anreisen in den Hochschwarzwald.

Ob Auto, Bahn oder Flugzeug – die Ferienregion Hochschwarzwald ist aus allen Richtungen optimal zu erreichen.

www.hochschwarzwald.de/anreise

Impressum

Eine Produktion der

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Sabrina Röseler | Anja Faller

Freiburger Straße 1 · 79856 Hinterzarten

Tel. +49 (0)7652 1206-0

Fax: +49 (0)7652 1206-99

info@hochschwarzwald.de

www.hochschwarzwald.de

Aufsichtsratsvorsitzender:

Bgm. Stefan Wirbser

Geschäftsführer:

Mag. Thorsten Rudolph

Realisation, Konzept, Kartografie,

Gestaltung, Produktion

ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG

Missener Str. 18 · 87509 Immenstadt

Tel. +49 (0)8323 8006-0

www.alpstein-tourismus.com

Kartengrundlage

Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de)

Bilder: alle Bilder © Hochschwarzwald Tourismus GmbH · Bild S.35 © Naturschutzzentrum Südschwarzwald

Limitierte Auflage, Ausgabe: 2014 ·





Alle Angaben ohne Gewähr · Verwendung des Booklets auf eigenes Risiko.

Legende











Tourenbeschreibung


-  Startpunkt der Touren
-  Tourpunkt
-  Tourverlauf

Lifte, Eisenbahn

-  Eisenbahn, Bahnhof
-  Kabinenbahn
-  Sessellift
-  Ski-, Schlepplift

Straßen und Wege

-  Bundesstraße
-  Landesstraße
-  Kreisstraße
-  Gemeindestraße
-  Hauptwirtschaftsweg
-  Wirtschaftsweg
-  Fußweg
-  Bushaltestelle
-  Staatsgrenze
-  Höhenlinien

-  Tour aus dem Pocketguide

Touristische Informationen

-  Berg/Gipfelkreuz
-  Höhenpunkt
-  Fels
-  Höhle
-  Kirche
-  Kapelle
-  Friedhof
-  Schloss/Burg
-  Denkmal
-  Ruine
-  Turm
-  Aussichtspunkt
-  Bushaltestelle